

News

Swiss Life Asset Managers zeichnet die besten Diplomarbeiten im Finanzbereich aus

13. November 2024

Am Dienstagabend verlieh Swiss Life Asset Managers gemeinsam mit der Hochschule Luzern und dem Medienpartner «Finanz und Wirtschaft» den Swiss Life Studienpreis für die besten Master- und Bachelorarbeiten im Finanzbereich an Schweizer Fachhochschulen.

Aus der gesamten Schweiz wurden 26 Bachelor- und Masterarbeiten zu finanzrelevanten Themen von Fachhochschulen für den Swiss Life Studienpreis 2024 nominiert. Eine Fachjury bewertete vier Arbeiten als herausragend. Die Gewinner erhielten am Dienstagabend die begehrte Auszeichnung am Hauptsitz von Swiss Life in Zürich sowie eine finanzielle Anerkennung für ihre aussergewöhnlichen Leistungen.

Stefan Mächler, Chief Investment Officer der Swiss Life-Gruppe, würdigte an der gestrigen Preisverleihung die Leistungen der Absolventinnen und Absolventen: «Sie haben eine Vielzahl aktueller Herausforderungen und Entwicklungen auf den Finanzmärkten und in der Finanzdienstleistungsbranche untersucht. Es ist beeindruckend, wie es ihnen gelingt, akademische Forschungsthemen sowohl praxisnah als auch anschaulich darzustellen.» Auch Prof. Dr. Philipp Lütolf, Jury-Mitglied und Dozent am Institut für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ) der Hochschule Luzern, lobte die exzellente Qualität der Arbeiten: «Es freut mich besonders, dass die Fachhochschulen auch in diesem Jahr 26 herausragende Bachelor- und Masterarbeiten eingereicht haben – eine ausgewogene Mischung aus Forschungs- und Auftragsarbeiten. Es ist von grosser Bedeutung, dass sich Studierende intensiv mit komplexen Finanzthemen und wirtschaftlichen Zusammenhängen befassen. Ihre Arbeiten sind nicht nur für die Praxis von Nutzen, sondern liefern auch wertvolle Impulse für die Forschung. Alle Nominierten können sehr stolz auf ihre Leistungen sein.»

Die Preisträger im Überblick

Yannis Pieren, aus Sutz-Lattrigen, Absolvent der Hochschule Luzern, beschäftigte sich in seiner Abschlussarbeit mit dem Risk Profiling bei Robo Advisors – also digitalen, automatisierten Plattformen, die algorithmische Finanzberatung anbieten – in der Schweiz. Er untersuchte zwölf Robo Advisors, vor allem von Start-ups, aber auch solche von etablierten Banken. Als Vergleichsgruppe dienten herkömmliche Anlagelösungen von acht Banken, dazu das Risk Profiling eines spezialisierten australischen Finanzdienstleisters sowie eine Studie über ausländische Robo Advisors. Urteil der Jury: «Besonders hervorzuheben ist, dass das Ziel der Arbeit klar definiert ist und die gestellten Fragen präzise beantwortet werden. Die Literaturübersicht ist fokussiert und zweckmässig und sehr gut in die Argumentation eingebettet. Die sorgfältige Definition der Risikoprofile und deren aufschlussreiche Gegenüberstellung zur Aktienquote verleiht der Arbeit zusätzlichen Mehrwert.» Dafür erhält Yannis Pieren von der Jury den mit 5000 Franken dotierten **Swiss Life Studienpreis in der Kategorie Bachelor**.



Yannis Pieren, Gewinner Swiss Life Studienpreis 2024 in der Kategorie Bachelor

Moritz Leon Schroeter, aus Tägerwilen, Absolvent der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften, widmete sich in seiner Bachelorarbeit der Bewertung von Lookback-Optionen, einer Art exotischer Finanzderivate. Dabei verwendete er ein Heston-Modell für

stochastische Volatilität und nutzte die Methode der finiten Differenzen, um entsprechende Bewertungsmodelle in Python zu entwickeln. «Die Bachelorarbeit zeichnet sich durch einen hervorragenden stilistischen Ausdruck aus und demonstriert fundiertes Wissen in der Bewertung exotischer Derivate sowie die Fähigkeit, komplexe Methoden in Python erfolgreich umzusetzen.» Die Jury honoriert diese Arbeit mit dem **Anerkennungspreis Bachelor** in der Höhe von 2500 Franken.



Moritz Leon Schroeter, Gewinner Anerkennungspreis Bachelor 2024

Sven Koch, aus Wohlen, Absolvent der Hochschule Luzern, analysierte in seiner Masterarbeit, wie Krypto-Vermögenswerte die Performance diversifizierter Portfolios beeinflussen und welche Bedeutung das Rebalancing in diesem Zusammenhang hat. Urteil der Jury: «Diese Masterarbeit behandelt ein hoch relevantes und aktuelles Thema, insbesondere im Bereich der Asset Allocation und der Rebalancing-Strategien mit einem besonderen Fokus auf Krypto-Assets. Die Arbeit zeichnet sich durch einen klaren Eigenbeitrag aus, mit präzisen und übersichtlichen Darstellungen der Resultate. Sie ist hervorragend geschrieben – teilweise sehr detailliert, jedoch immer wieder sinnvoll zusammengefasst, was zur besseren Orientierung beiträgt. Insgesamt handelt es sich um eine sehr gut durchdachte Arbeit, die eine klare Forschungsfrage analysiert und überzeugend beantwortet.» Mit dieser Arbeit hat sich Sven Koch den **Swiss Life Studienpreis in der Kategorie Master** verdient, der mit 5000 Franken prämiert wird.



Sven Koch, Gewinner Swiss Life Studienpreis 2024 in der Kategorie Master

Zef Gjergji, aus Märwil, Absolvent der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften, erforschte in seiner Arbeit die Nachbildung von Hedgefonds mittels Trendfolgestrategien. Urteil der Jury: «Die Arbeit zeich-

net sich durch eine klare und verständliche Schreibweise aus und bietet eine fundierte Zusammenfassung der empirischen Literatur. Besonders hervorzuheben ist die Vielfalt der Überprüfungen der Resultate und der Einsatz innovativer Methoden wie der Lasso-Regression, die über die Grundlagen der verwendeten Literatur hinausgehen.» Der Autor verdient hierfür den **Anerkennungspreis Master**, der mit 2500 Franken dotiert ist.



Zef Gjergji, Gewinner Anerkennungspreis Master 2024

Die Fachhochschulen der Preisträger erhalten jeweils 1500 Franken für den Gewinn des Swiss Life Studienpreises sowie 1000 Franken für den Anerkennungspreis.

Über den Swiss Life Studienpreis

Der Swiss Life Studienpreis, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern und der «Finanz und Wirtschaft», fördert jährlich innovative und praxisorientierte Forschungsarbeiten an Schweizer Fachhochschulen zu Themen wie Finanzanlagen, Finanzmärkten, Finanzdienstleistungsunternehmen, Finanzinstrumenten und Corporate Finance. Die besten Diplomarbeiten werden mit dem Preis ausgezeichnet und erhalten damit eine Plattform zur Anerkennung und Belohnung der erbrachten Leistungen.

Weitere Informationen rund um den Swiss Life Studienpreis finden Sie auf <http://www.swisslife-am.com>.

Jurymitglieder Swiss Life Studienpreis

- Prof. Dr. Philipp Lütolf, Dozent am Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern
- Philippe Béguelin, Leiter Ressort Märkte, «Finanz und Wirtschaft»
- Dr. Claudia Bernasconi, Head Current Account bei der Schweizerischen Nationalbank (SNB)
- Rita Fler, Economist Quantitative Analysis, Swiss Life Asset Managers
- Dr. Peter Kaste, CIO, Swiss Life Wealth Managers
- Dr. Diego Liechti, Mitglied der Geschäftsleitung Nest Sammelstiftung

Auskunft

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77
media.relations@swisslife.ch

Swiss Life Asset Managers

Communications
Telefon +41 43 284 66 88
mailto:communications@swisslife-am.com

www.swisslife-am.com



Swiss Life Asset Managers

Swiss Life Asset Managers verfügt über 165 Jahre Erfahrung in der Verwaltung der Vermögenswerte der Swiss Life-Gruppe. Dieser Versicherungs-Ursprung hat die Anlagephilosophie entscheidend geprägt. Im Fokus dabei stehen oberste Grundsätze wie Werterhalt, die Erwirtschaftung langfristiger und beständiger Erträge und ein verantwortungsvoller Umgang mit Risiken. Diesen bewährten Ansatz macht Swiss Life Asset Managers auch Drittkunden in der Schweiz, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Grossbritannien, Italien und den nordischen Ländern zugänglich.

Per 30. Juni 2024 verwaltete Swiss Life Asset Managers CHF 262,2 Milliarden Vermögen für die Swiss Life-Gruppe, davon über CHF 116,7 Milliarden für das Anlagegeschäft für Drittkunden. Darüber hinaus ist Swiss Life Asset Managers ein führender institutioneller Immobilieninvestor¹ in Europa. Von den insgesamt CHF 262,2 Milliarden verwalteten Vermögen, sind CHF 87,7 Milliarden in Immobilien investiert. Zusätzlich bewirtschaftet Swiss Life Asset Managers gemeinsam mit Livit insgesamt CHF 20,8 Milliarden an Liegenschaften. Total resultierten per Ende Juni 2024 somit verwaltete Immobilien im Wert von CHF 108,5 Milliarden.

Swiss Life Asset Managers beschäftigt über 2200 Mitarbeitende in Europa.

Ein finanziell selbstbestimmtes Leben

Swiss Life unterstützt Menschen dabei, ein finanziell selbstbestimmtes Leben zu führen und zuversichtlich in die Zukunft blicken zu können. Dieses Ziel verfolgt auch Swiss Life Asset Managers: Wir denken langfristig und handeln verantwortungsbewusst. Mit unserem Wissen und unserer Erfahrung entwickeln wir zukunftsorientierte Anlagelösungen. So unterstützen wir unsere Kunden dabei, ihre langfristigen Anlageziele zu erreichen. Dies wiederum hilft ihren Kunden, damit sie langfristig planen und finanziell selbstbestimmt handeln können.

¹ #1 IPE Top 150 Real Estate Investment Managers 2023 Ranking Europe, #2 INREV Fund Manager Survey 2024